

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Niederschrift

Köthen (Anhalt), 04.11.2010

über die 14. Sitzung des Sanierungsausschusses
öffentlicher Teil

Die Sitzung fand statt:

Datum :	03.11.2010	Ort :	06366 K ö t h e n (A n h a l t)
Beginn :	18:30	Straße :	Wallstraße 1-5
Ende :	18:45	Raum :	Großer Sitzungsraum 217

Anwesende Mitglieder
lt. Teilnehmerliste :

9 (siehe Anhang)

Von der Verwaltung
waren anwesend :

Silke Opitz (AL), (Amt 60)
Ina Rauer (DEZ), (Dezernat 6)
Silvio Becher (AL), (Amt 65)
Cathrin Emmer (Prot), (Amt 60)

Außerdem waren
anwesend (Gäste) :

Mitteldeutsche Zeitung

Tagungsleitung :

Stadtrat Auerbach

Schriftführer :

Frau Emmer

Dezernentin

Protokollführerin

Ina Rauer

Cathrin Emmer

Tagesordnung

TOP	Thema	Vorl.-Nr.
1	Eröffnung	
1.1	Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung	-
2	Behandlung der öffentlichen TOPs	
2.1	Information der Verwaltung	-
2.2	Bestätigung der Tagesordnung öffentlicher Teil	-
2.3	Bestätigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 29.9.2010	-
2.4	Aufgabenstellung für die Planungsleistungen zum Ausbau des Schlossplatzes	2010234/1
2.5	Aufgabenstellung für die Planungsleistungen zum Ausbau der Stiftstraße	2010236/1
2.6	Anfragen und Anregungen	-
3	Behandlung der nichtöffentlichen TOPs	
3.1	Information der Verwaltung	-
3.2	Bestätigung der Tagesordnung nichtöffentlicher Teil	-
3.3	Bestätigung der Niederschrift nichtöffentlicher Teil vom 29.9.2010	-
3.4	Anfragen und Anregungen	-

Protokolltext

Öffentlicher Teil

zu TOP 1. und 1.1

Stadtrat Auerbach eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit (9 Stadträte) fest.

zu TOP 2.1

Auf Anfragen und Anregungen aus vorangegangener Sitzung informierte Frau Rauer wie folgt:

Aufgrund des Hinweises von Stadtrat Stößel wurden die Schilder des Touristischen Leitsystems gereinigt.

Die Gefahrenstelle auf dem Gehweg Marktsüdseite, im Bereich der Sparkasse, wurde entfernt.

zu TOP 2.2

Die Tagesordnung öffentlicher Teil wurde einstimmig angenommen.

zu TOP 2.3.

Die Niederschrift öffentlicher Teil vom 29.9.2010 wurde bei 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt.

zu TOP 2.4

Durch Frau Rauer wurden die Eckpunkte zur Neugestaltung des Platzes noch einmal erläutert.

Die Aufgabenstellung wurde aus den Maßgaben des Verkehrsentwicklungsplanes und des Rahmenplanes für das Sanierungsgebiet Innenstadt Köthen abgeleitet.

Dabei soll die Nutzung als Schmuckplatz erhalten und verbessert werden. Neben dem Erhalt der bestehenden Anliegerparkplätze sind Stellplätze für Reisebusse geplant.

Das vorhandene Großgrün sowie das Umfeld des Fürst-Ludwig-Denkmal wird erneuert.

Im Anschluss fragte Frau Rauer nach, ob hinsichtlich der Planung weitere Hinweise zur Gestaltung des Platzes bestehen.

Stadtrat Greie plädierte im Namen von Stadtrat Stößel für die Umsetzung der Variante 2 (niveaugleiche Gestaltung als verkehrsberuhigter Bereich/keine Borde), da dies für die Anlieferung für Catering oder schwerer Technik für das Veranstaltungszentrum von Vorteil wäre.

Frau Rauer meinte, dass hierfür die vorhandenen Straßen ausreichen. Der Sachverhalt wird aber im Rahmen der Vorplanung geprüft.

Die Varianten werden Frühjahr/Sommer 2011 vorgestellt. Hier können dann Entscheidungen getroffen werden. Beauftragt werden vorerst die Leistungsphasen 1 - 2.

Im Wirtschaftsplan sind dafür 18.500 € eingestellt.

Weiter schlug STR Greie vor, die Kühe im Schlosspark aufzustellen.

zu TOP 2.6

Stadtrat Auerbach fragte nach, welche Arbeiten zurzeit durch die Midewa in der Schalaunischen Straße durchgeführt werden.

Herr Becher informierte, dass es sich hier um eine Havarie handelt. Bei einigen Hausanschlüssen sind die Schellen an den Leitungen gebrochen, welche nun ausgetauscht werden müssen. Es ist damit zu rechnen, dass noch weitere Schäden wegen defekter Anbohrschellen auftreten werden.

Stadtrat Auerbach bat um Prüfung der ordnungsmäßigen Wiederherstellung der Pflasterung.

Weiter wollte er wissen, wer für die veränderte Verkehrsregelung an der Jet-Tankstelle verantwortlich ist und wann diese vorgenommen wurde.

Dies wird von der Verwaltung geprüft.

Stadtrat Wittig bemerkte, dass das Kopfsteinpflaster im Bereich des Postplatzes erhebliche Mängel aufweist und fragt nach, ob die Erneuerung zeitnah geplant ist.

Frau Rauer antwortete, dass die Erneuerung im Rahmenplan vorgesehen ist. Vorrang hatte aber zurzeit der Neustädter Platz.

Stadtrat Greie erkundigte sich nach dem Stand des Konzeptes zur Neugestaltung des Friedensparkes.

Es wurde durch Frau Rauer erinnert, dass nach Vorstellung des Entwurfs der Ausschuss zu keiner umsetzungsfähigen Variante gekommen ist.

In der vergangenen Zeit wurden durch 5 Studenten im Rahmen von Semesterarbeiten Konzepte erarbeitet, wie der Park gestaltet werden könnte. Die Stadt bemüht sich, diese Projektarbeiten zu erhalten.

